

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[8301.] Leipzig, 1. März 1869.
P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen an, dass ich mein Verlagsgeschäft unter heutigem Tage und mit allen Aussenständen an Herrn Julius Klinkhardt hier verkauft habe, auf dessen nachstehendes Rundschreiben ich hiermit verweise.

Meine zunehmende Kränklichkeit und die daraus entspringenden längeren Abwesenheiten von hier haben mich erkennen lassen, dass ich meinem kleinen Geschäft nicht die Aufmerksamkeit widmen konnte, die es, glaube ich, verdient, und wenn ich nicht ohne aufrichtiges Bedauern aus Ihrem Kreise scheide, dem ich 27 Jahr anzugehören die Genugthuung hatte, so geschieht es mit der Ueberzeugung, dass mein Verlag, den ich schliesslich Ihrem Wohlwollen empfehle, von nun an eine anhaltendere und rüstigere Fürsorge geniessen wird.

Die geringen Passiva meiner nun erlöschenden Firma werde ich selbst ordnen, und mit herzlichem Dank für das mannichfach erprobte Wohlwollen aus Ihren Kreisen und der Bitte um ein freundliches Andenken zeichne ich

achtungsvoll und ergebenst
Gustav Mayer.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Gustav Mayer ersehen Sie, dass ich dessen sämtlichen Verlag nebst allen Activis käuflich an mich gebracht habe und ferner unter meiner Firma vertreiben werde.

Um Irrungen zu vermeiden, wollen Sie die nächste Ostermesse fälligen Saldi, sowie Remittenden und Disponenden an die alte Firma adressiren; über die auf mein Conto zu übertragenden Disponenden sowie die auf neue Rechnung erhaltenen Sendungen werde ich Ihnen nach der Messe Specification zugehen lassen.

Indem ich um fernere thätige Verwendung für meinen neu erkaufenen Verlag bitte, zeichne

Hochachtungsvoll
Julius Klinkhardt.

Verkaufsanträge.

[8302.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten
à Band nur 2 Rgr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconvenirenden Falle direct pr. Post zurückverwarte.

[8303.] Wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers ist eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Sortiment-Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien, zu humanen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das

Geschäft hat nur solide Kundschaften, einen Absatz von 5000—6000 Thlr. und ist noch in jeder Beziehung sehr zu heben. Als Anzahlung werden 2200 Thlr. beansprucht. Wirkliche Reflectenten wollen sich unter Zusage gewissenhaftester Discretion an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig wenden.

[8304.] Eine seit ca. 25 Jahren an einem bedeutenden Handelsplatze Norddeutschlands mit bestem Erfolge betriebene Sortiments-Buchhandlung — verbunden mit namhaftem Journal-Debit — soll, weil Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen wünscht, baldmöglichst einer jüngeren Kraft unter günstigen Bedingungen käuflich (samt Hausgrundstück) überlassen werden. Reflectenten, die nachweislich über 4 bis 5 Tausend Thlr. sofort verfügen können, belieben ihre Anfragen unter Chiffre C. L. # 25. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[8305.] Eine rentable, noch großer Ausdehnung fähige Buchhandlung mit lucrativen Nebenbranchen in einer großen Stadt Sachsens ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts seitens des Besitzers.

Ernstliche Anfragen beantwortet Herr Robert Frieße in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[8306.] In einigen Tagen gelangt die Doppelnummer 1/2 des laufenden Jahrganges unserer

Allgemeinen Bibliographie
der
Staats- und Rechtswissenschaften.

Monatliche Uebersicht

der auf diesem Gebiete im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur

zur Versendung, und benutzen wir die Gelegenheit, Sie auf dieses Unternehmen wiederholt aufmerksam zu machen.

Unsere Bibliographie ist zur Zeit auf ihrem Felde die einzige vollständige Uebersicht und kann somit auf eine Beachtung in den betreffenden Kreisen wohl rechnen. Sie bringt nicht nur die Titel aller deutschen Neuigkeiten, sondern verzeichnet auch alle Erscheinungen des französischen, englischen, amerikanischen, italienischen, holländischen, dänischen, schwedischen und norwegischen Buchhandels, und da nun die ausländische Literatur dem Sortimenter à cond. selten oder nie zugänglich ist, so kann unsere Bibliographie — neben dem Interesse, welches sie bei dem Fachmanne und Bibliographen hervorruft — vom Sortimenter auch als Ersatz für die unmögliche Novitäten-Versendung der Bücher selbst betrachtet und benutzt werden.

Aus diesem Grunde beziehen bereits verschiedene Handlungen grössere Partien von

uns zur Vertheilung im Kundenkreise, und wissen wir aus eigener Erfahrung, dass diese Manipulation ein erfreuliches Resultat an Bestellungen auf in- und ausländische Literatur liefert.

Unsere Bezugsbedingungen für den Jahrgang von 12 Nummern (6 Doppelnummern) sind folgende:

1 Exemplar	—	20 Sgr. baar.
10	5	— " " "
25	10	— " " "
50	15	— " " "
100	20	— " " "

Der soeben vollendete Jahrgang 1868 bildet einen 8.-Band von 225 Seiten und enthält einen Nachweis von 3204 Titeln (darunter auch die Erscheinungen der letzten Zeit aus der anglo-indischen, peruvianischen, canadischen, grossrussischen und böhmisch-slowakischen Literatur) mit vielen literarischen Anzeigen, und einem umfassenden Autoren- und Schlagwort-Register versehen. Wir haben hierzu einen Titel und Umschlag drucken, und den Band sauber heften und beschneiden lassen, so dass sich die Bibliographie in dieser Form als Buch, unter dem Titel:

U e b e r s i c h t
der gesammten
staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur

des Jahres 1868

zusammengestellt

von

Otto Mühlbrecht.

Ladenpreis 1 Rgr.

zur Novitäten-Versendung sehr wohl eignet; Exemplare davon offeriren wir Ihnen à 20 Sgr. baar, und bei besonderer Aussicht auf Absatz auch in geringer Anzahl à cond. à 22 1/2 Sgr. netto, soweit der Vorrath reicht. Vom laufenden Jahrgange stellen wir Ihnen nach Wunsch Probenummern zur Verfügung.

Schliesslich machen wir Sie auf die in unserm Verlage erschienene

L i t e r a t u r

der

preussischen Staats- und Rechtswissenschaft

aufmerksam, welche die Erscheinungen der Jahre 1849—1867 umfasst (Preis 25 Sgr. ord., 18 3/4 Sgr. netto, 15 Sgr. baar), und bitten, uns Ihre gef. Bestellungen baldigst zugehen zu lassen.

Berlin, Unter d. Linden 64, März 1869.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Buchhdlg. f. Staats- u. Rechtswissenschaft.

[8307.] Von dem in Nr. 6, 7 u. 8 der Schweiz. Wochenschrift für Pharmacie enthaltenen Aufsatz:

Gummi u. Bdellium vom Senegal

von

F. A. Flügiger.

Mit 1 lithographirten Tafel.

haben wir einen Separatabdruck veranstaltet und ist derselbe zu 5 Rgr. baar (7 1/2 Rgr. ord.) von uns zu beziehen.

Schaffhausen.

Brodtmann'sche Buchh.